

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 92.

Mittwoch den 21. April.

1869.

Zur Uebergangs-Bestimmung vom 27. December 1868 ad Artikel 12 der Verordnung zur Ausführung der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 (cfr. Nr. 30 des Armee-Verordnungsblattes de 1868 Nr. 307).

Es hat nicht in der Absicht gelegen, von der durch die obige Uebergangsbestimmung gewährten Vergünstigung diejenigen jungen Leute auszuschließen, welche zwar bis zum 1. October 1868 mit einem den Anforderungen des §. 131 der Militär-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 entsprechenden Zeugniß die Schule verlassen haben und ihrem Lebensalter nach schon vor Ablauf des Jahres 1868 die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste nachsuchen durften, solches aber unterlassen haben, weil die Militär-Ersatz-Instruction ihnen zur Nachsuchung der in Rede stehenden Berechtigung eine Frist bis zum 1. Februar des Kalenderjahres gewährt, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden. Vorkommenden Falles ist daher der Berechtigungsschein zum einjährigen freiwilligen Militärdienste jungen Leuten der vorbereiteten Kategorie innerhalb der letztgedachten Frist gleichfalls nach Maßgabe der früheren Bestimmungen zu ertheilen.

Dies wird hierdurch in Folge der Rückfrage einer Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 12. Februar 1869.

Der Kriegsminister.

gez. v. Roon.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

gez. Sulzer.

Bekanntmachung.

Die Mühlgasse bleibt vom 21. d. Mts. ab auf fernere 8 Tage für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 20. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Gehfried.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Mai Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Sebastian Schön dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stod.-Nr. 8411 a) ein einstöckiges Wohnhaus 36' lang 24' tief,
b) ein dreistöckiger Hinterbau 23' lang 23' tief,
Nr. 684 des Brandcatasters,
c) Hofraum,
belegen auf dem Römerberg zw. Philipp Edel Wwe.
und Jacob Sauereffig,
- 2) Stod.-Nr. 8412 a) Garten bei dem Hause auf dem Römerberg zwischen

- 3) Stockb.-Nr. 10,746 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 23 $\frac{1}{2}$ ' lang, 25' tief,
b) ein zweistöckiger Trockenschoppen 40' lang, 16 $\frac{1}{2}$ ' tief,
Nr. 1369 des Brandcatasters,
c) Hofraum,
belegen rechts der Platter Chaussee zwischen dem
Weg und Sebastian Schön,
- 4) Nr. 71 der Zumessung Acker „Weiherweg“ 1r Gewinn zwischen einem
Weg und Sebastian Schön,
- 5) Nr. 71b der Zumessung Acker „Weiherweg“ 1r Gewinn zwischen Sebastian
Schön und Herzogl. Domäne,
- 6) Nr. 274 der Zumessung Acker „Königstuhl“ 4r Gewinn zwischen Betty
und Eva Bär und einem Graben,
- 7) Nr. 259 der Zumessung Acker „Königstuhl“ 1r Gewinn zw. Ph. Christ.
Daniel Maurer Wwe. und Heinrich Jakob Berges
öffentlich in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Königliches Amtsgericht IV.

Freitag den 23. April l. J. des Vormittags um 10 Uhr kommen im
Staatswalddistrikt Altenstein 3r Theil b und 4r Theil a, Gemarkung
Dahn:

Samstag den 24. April. I. J. des Vormittags um 10 Uhr im
Altenstein 4r Theil c (früher Eschbach):

an Ort und Stelle öffentlich zur Versteigerung.

Königliche Oberförsterei.

Señmāch.

Donnerstag den 22. April d. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr August Poths in seiner Behausung, Friedrichstraße 29, brauchbare Thüren, Fenster mit Bekleidung, Oberlichter, Theile einer Gasleitung, eine Drahtwand zum Comptoirabschluß sich eignend, eine gute tannene Treppe, eine Gussäule, zwei Schaufenster, verschiedene Stores und Marquisen, Eisenwerk, altes Baumaterial und manches Andere gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Holz- und Polstermöbel, wobei eine Garnitur Pflischmöbel und ein antiquer Schrank, Spiegel mit Crystallglas, sodann Bettwerk 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause
dahier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, sowie einige Kleidungsstücke
gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz=Versteigerung.

Freitag den 23. April l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Raubach 1r, 2r und 3r Theil:

469 Kieferne, lärchene und tannene Stämme von 5131 Ebfß.

45 Klafter kiefernes Brügelholz,

4 " " sechsstuhiges ditto,

5650 Stück tieferne Wellen

öffentlich versteigert.

NB. Die Hölzer befinden sich auf einer guten Abfahrt zur Chaussee an der Bleidenstader Gemarkung.

Born, den 19. April 1869.

Der Bürgermeister.
Krieger.

417

Holz-Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im
Jdsfeiner Stadtwald, Distrikt Cäjarshaag:

120 Klafter buchenes Brügelholz,

4400 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Zdstein, den 18. April 1869.

Der Bürgermeister.
Frölich.

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags Königlichem Amtsgerichte dahier sollen Donnerstag den 22. April L. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Ruh,

b) ein Kanape mit 6 Stühlen, ein Kanape mit 4 Stühlen,
3 Trumeaux mit 3 Spiegeln, ein runder Tisch, ein nußbaumener
Kleiderschrank und ein Sessel,

c) ein Pferd,

d) eine Uhr,

e) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

567

Zufolge Auftrags Königlich Gerichtskosten-Receptur zu Wiesbaden soll
Donnerstag den 22. April l. Js. Nachmittags 2 Uhr in hiesigem Rathhause
ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Samstag den 24. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien: ein Kleiderschrank, ein Canape, zwei Kommoden, ein halbrunder

Tisch, ein Küchenschrank, sieben Bilder, ein Bett, zwölf Stühle und fünf Tische versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 23. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause daselbst folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
 - 2) ein Nähtisch, ein Tisch und vier Stühle,
 - 3) ein Kanape, sechs Stühle, eine Kommode und ein Spiegel,
 - 4) vier und zwanzig Stühle und sechs Tische
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1869.
567

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem neuen Rathhaus-
saale. (S. Tgbl. 87.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die in dem ehemaligen Finanz-
Collegiums-Gebäude vorkommenden Maurerarbeiten zc., in dem Geschäfts-
bureau der Königl. Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 88.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Pflastererarbeit und Beifuhr von Mauersteinen, in dem
Rathhause. (S. Tgbl. 90 und 91.)

Versteigerung der zum Nachlasse des Friedrich Schneider 2r zu Mosbach
gehörigen Hofraithe, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 88.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen 1) auf die bei Erbauung des
zweiten Elementarschulhauses vorkommenden Maurer- und Steinhauer-
arbeiten, 2) auf die ebendasselbst vorkommende Materialienlieferung für
die Maurerarbeit, 3) auf die bei Erbauung eines Stalles für Artillerie-
pferde vorkommende Maurer- und Steinhauerarbeit, bei dem Herrn
Bürgermeister. (S. Tgbl. 89 und 90.)

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede-, Ziegel- und Stückkohlen sind stets zu beziehen und können
Bestellungen bei Herrn Peter Bickel, Langgasse 10, für mich aufgegeben
werden.

J. K. Lembach in Biebrich. 202

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Biebrich
an der Dörsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Adolphstraße 5 sind gute Kartoffeln, im Centner wie im Kumpf, billig
zu haben.

7411

Wasche zum Bügeln wird angenommen u. bestens besorgt Römerberg 10. 7528



Markt 7.

53

Frish eingetroffen: Maifische per Pfd. 20 kr., Kabiljaue im Ausschnitt 28 kr., Steinbutt 48 kr., Turbot (barbues) 36 kr., Seezungen 36 kr., sowie schöne Schollen (zum Backen und Kochen), Roggen (raie), Barsche, abgeschlachtete Hechte.

Kaffee-Lager

von

H e r m a n n R ü h l ,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Infolge günstigen Einkaufs verkaufe meine sämtlichen Kaffee's, trotz des bedeutenden Aufschlages, noch zu außerordentlich billigen Preisen und mache ich noch besonders auf mein reiches Sortiment:

**braune, hochgelbe und gelbe Java- und
Préanger-Kaffee's,**

welche sich durch besonders feine Qualität auszeichnen, aufmerksam. Preis-
courant und Proben stehen zu Diensten.

G e b r a n n t e K a f f e e ' s

eigner Brennerei

Liefere stets frisch in feinsten Qualität zu 36, 40, 48, 52, 56 kr. und 1 fl.
per Pfund. 7463

Mandel-Caffee, so sehr beliebt, ächt bei
J. Haub, Mühlgasse. 7470

Bremer Pumpermickel

sind wieder zu haben bei August Engel, Tannusstraße 2. 7206

G e b r a n n t e n K a f f e e

eigner Brennerei, von sehr feinem Geschmack, wie noch nie dagewesen, per
Pfund 48 kr. bei S. Philippi, Michelsberg 3. 7165

Preuß. Commißbrod ist fortwährend billigst zu haben bei
7642 Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Eisverkauf bei H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Interessenten des Eisabonnements, welchen keine Circulaire
zugegangen sind, wollen solche gefälligst bei mir in Empfang nehmen.

Gefrorenes in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen

empfehlend.

7066

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Vier Kinderbetten, 2 große und 2 kleine, sowie 6 Mahagoni-Sesselfühle,
noch nicht gebraucht, wegen Mangel an Raum zu verk. Rheinstraße 13. 7659

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren
 befindet sich bei Herrn C. Müller am Uhrthurm und empfehle bei pünkt-
 licher Bedienung Abonnements in und außer dem Hause.
 7321 **Carl Brühl.**

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige
 Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhn-
 lichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden
 Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

2 Neugasse 2. Getragene Damen- und Herrn-Kleider
 werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
 angekauft, sowie Goldborden und Stickereien. **Gerhardt. 531**

Mehrere Banplätze sind zu verkaufen durch die Agentur von
 565 **F. Baumann, Marktplatz 8.**

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 **Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.**

Ein in angenehmer Lage neu erbautes dreistöckiges
Wohnhaus mit Garten ist zu annehmbarem Preise zu
 verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 7261

Ein Landhaus, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen-
 garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 6510

3- und 4schubladige Kommoden, Waschkommoden, mit und ohne Marmor-
 aufsätze, Consol- und Nachtschränken, Zuleg-, ovale, viereckige und Spieltische,
 Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, Betten und Matratzen sind billig zu ver-
 kaufen Spiegelgasse 11. 6827

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Kanape, neue Strohstühle zu 2 fl.,
 Rohrstühle, Kinder- und große Bettstellen, ein- und zweithürige neue und ge-
 brauchte Küchen- und Kleiderschränke, Spiegel, Bettwerk, Koffer, Tische. Da-
 selbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk und Kleider angekauft.

6387

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig
 eingefahren, ist zu verkaufen Neugasse 1a. 7299

Schulbücher für die höhere Bürgerschule zu verkaufen Schulgasse 6. 7383

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Ungenannt 9 Mannshenden,
von R. R. 1/8. Ohm Bier erhalten zu haben, bescheinigt hiermit dankend
7 Chr. Schuhmacher, Hausmeister.

Ziehung der Braunschweiger Thlr. 20 Loose am 1. Mai a. c.

Haupttreffer: Thlr. 80,000 — 6000 — 2000 *re. re.*

Original-Loose coursmäßig bei

7673

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Häfnergasse
No. 17,

Korbwaaren-Fabrik

Häfnergasse
No. 17,

von

L. Plagge,

vormals A. M. Eichhorn.

Kinderwagen in allen Größen, Korbmöbeln jeder Art, neueste Facon,
äußerst preiswürdig, dabei solid und dauerhaft gearbeitet, halte ich wieder in
großer Auswahl einem geehrten Publikum empfohlen. 7683

Ein sehr gut gebautes, gut rentirendes, als Hôtel
garni vorzüglich geeignetes Haus, in bester Lage, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die
Agentur von 565

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Rgl. Palais.

Einige Stühle, ein schönes Kinderwägelchen, ein schönes neues Oberbett,
ein schöner gebrauchter Nähtisch sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 39
im Laden. 7681

Eine Hobelbank zu kaufen gesucht kl. Schwalbacherstraße 2. 7662

Anthes Gesangschule, noch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht.
Näheres Exped. 7680

Eine perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich in allen Nähereten, feinen
Herren- und Damenhemden, Handarbeit, in und außer dem Hause. Auch
werden Decken und Unterröcke zum Steppen angenommen und gut und schnell
besorgt. Näheres Adlerstraße 17 im Hinterhause. 7640

Saalgasse 10 ist eine gebrauchte Treppe zu verkaufen. 7678

Ein eichener Schneidertisch und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen
Kirchhofgasse 4, 2 Stiegen hoch. 7657

Wellritzstraße 9 sind verschiedene Fenster nebst Futter, und Jalousieläden
zu verkaufen. 7669

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.** 565

Zwei neue Consolschränken sind zu verkaufen. Näheres Feldstraße 14
im 3. Stock. 7486

Nerothal 1 ist täglich frische Kuhmilch zu haben. 7462

Ein fast neuer Transportirherd ist billig zu verkaufen Mühlgasse 5,
1 Stiege hoch. 7377

Kartoffeln per Kumpf 6 fr. sind zu haben Nerostraße 21. 6345

Ein Standrohr, ein Schweizerstutzen und eine
Perfussions-Büchse-Flinte sind zu verkaufen. Näheres
Expedition. 7368

Bukarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen.
Näheres Saalgasse 32, Parterre. 7663

Bei meiner Abreise von Wiesbaden rufe ich meinen wackeren und character-
festen Kollegen (den Mitgliedern des „Gutenberg-Vereins“) und meinen Freunden
ein „herzliches Lebewohl“ zu!

7600

Ed. Axmacher,
ehemaliger Ceyrer des „Rhein. Kuriers“.

Zum heutigen 25jährigen Hochzeitstage des Herrn und Frau D.
Faulbrunnenstraße 4, gratuliren mit aufrichtiger Freundschaft die alten Nachbarn
7609

And. F., Ph. A., Karl R., Georg L.

Dem Jubelpaar **L. & J. Dannecker** zu ihrer 25jährigen ehelichen
Verbindung (silbernen Hochzeit) gratuliren unter einem donnernden Hoch! mit dem
Wunsche, nach 25 Jahren ihnen auch zur goldenen Hochzeit gratuliren zu können,
Wiesbaden, den 21. April 1869. **G. A. . . dt.** 7628

Marktberichte.

Frankfurt, 19. April. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen
verkauft: Weizen 11 fl. 15 kr., Korn 9 fl. 45 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer 9 fl. 32 kr.

Frankfurt, 19. April (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zu-
getrieben: 260 Ochsen, 150 Kühe und Rinder, 130 Kälber und 200 Hammel. Die
Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 - 34 fl.	2. Qualität	31 - 1/2 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Kälber	1. " " "	28 - 1/2 " "	2. " "	— " "
Hammel	1. " " "	28 " "	2. " "	24 " "

Frankfurt, 19. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frank-
furter Stadtlotterie fielen auf Nr. 19136, 24270, 21045, 17355, 25700, 5989 je 1000 fl.,
Nr. 20470, 14910, 24776, 1202, 16428 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Keine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 21. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 135. Vorstellung im
Winter-Abonnement. **Katharine**
Howard. Trauerspiel in 5 Akten,
von Gottschall.

Frankfurt, 19. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 30	— 31 "
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49 "
Preuss. Friedb'or	9 " 57 1/2	— 58 1/2 "
Dukaten	5 " 35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 B.
Berlin	105 1/2 B.
Essen	105 1/2 B.
Hamburg	88 3/4 1/4 b.
Leipzig	105 B.
London	119 3/4 G.
Paris	95 1/2 1/4 b.
Wien	95 3/4 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Betlagen.)

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 92)

21. April 1869.

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Samstag den 8. Mai d. J. Vormittags 10¹/₂ Uhr lassen in dem Saale des Herrn Hermann Schirmer zu Wiesbaden die Herren Münzel & Co. daselbst nachstehende rein gehaltene Weine, als:

²/₁ Stück 1857r Hochheimer,

²/₂ „ 1858r do.

⁴/₁ und ⁶/₂ Stück 1865r Dürkheimer und Deidesheimer,

⁷/₁ und ²/₂ „ 1865r Rüdesheimer, Hochheimer, Marcobrunner ic.

öffentlich meistbietend versteigern.

Die Weine lagern in Wiesbaden und werden die Proben den 26. April, 3. und 5. Mai d. J. an den Fässern, an dem Versteigerungstage aber nur in dem Versteigerungslocale verabreicht. 6951

Möbilien-Versteigerung.

Montag den 3. Mai l. J. und die folgenden Tage, je Morgens 9 Uhr beginnend, lassen die Herren Rentner Carl und Valentin Verscheid zu Wiesbaden ihre in der Behausung 6 der Sonnenbergerstraße befindlichen Mobilien, bestehend aus Betten, Tischen, Stühlen, Sopha's, Schreib-Secretär, Spiegel, Kupfer, Neusilber, Christofle, Glaswerk, Porzellan und ein Quantum gebundenes Heu ic. versteigern.

Wiesbaden, den 9. April 1869.

6811

Dr. J. Stadelmann, prakt. Arzt,

Marktstraße 11.

Sprechstunden von 7—9 Uhr Morgens und von 2—3 Uhr Nachmittags.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr Saalgasse 18, sondern Nerozstraße 11 wohne, und bitte, mir das selther geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Es zeichnet mit aller Hochachtung

7603

Karl Sauer, Tapezler.

Chester-Käse

7586

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Im Nonnenhof ist täglich frische Milch zu haben.

Unterrichts-Anzeige.

Indem wir beabsichtigen, hierselbst einen Lehr-Cursus in französischen Papierblumen, Decalcomanie und ostindischen Reissarbeiten zu eröffnen, so ersuchen wir Diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünschen, eine Anzeige bei Herrn C. Jäger, Langgasse 16, machen zu wollen.

Der Preis für den gründlichen Unterricht, nebst Mustern und Instrumenten, ist im Cursus 2 Thlr., für Privatstunden 3 Thlr. — Sollten Pensions- und Lehranstalten auf diesen Unterricht reflectiren, so ersuchen wir nähere Rücksprache annehmen.
G. Stahl und Frau aus Altona. 7575

Eisschränke

nach amerikanischem System sind stets vorrätbig in der Möbelfabrik von

Georg Sturm,
Steingasse 8 in Mainz.

7590

Eine Parthie billige Blumen

bei

F. Lehmann.

5091

Meine Geflügel-Bucht-Anstalt,

im Adamsthal gelegen, beabsichtige ich entweder mit oder auch ohne Inventar zu verkaufen.

A. Brunn, Mainzerstraße 3. 7601

Felsenkeller, Taunusstraße. Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Lagerbier per Glas 4 kr. Reine preiswürdige Weine.
Restauration den ganzen Tag.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 7671

Leber- und Blutwurst

per Pfund 12 kr.,

geräucherte Rinnbacken

per Pfund 22 kr.

empfiehlt fortwährend

7646

August Schäcker,

obere Webergasse 37, zur Stadt Frankfurt.

Sämmtliche Bücher von einem Philologen, worunter Meier's Lexikon in 15 Bänden, neueste Auflage, sind preiswürdig zu verkaufen Bleichstraße 8. 7620

Wegen Mangel an Raum ist ein zweifüßiges Kinderwägelchen zu verkaufen Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhause. 7624

Ellenbogengasse 7 sind eichene Späne und Rinden zu verkaufen.

7646

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 6 kr.,
 " rothe Manstarkartoffeln " 12 "
 empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7642

Gebrauchte Möbel,

Betten, Weißgeräthe, sowie Herren- & Damenkleider kauft fortwährend
 7578 H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Hühnerhund.

7634

Ein schöner Hühnerhund ist billig zu verkaufen. Näh. große Burgstraße 4.

Wegen Mangel an Raum ist eine Zimmergärtnerei, worunter hochgewachsene Dracänen, Ephen, blühende Sparmannia, Zimmer-Akazien, Nuffa's Hängepflanzen, eine sehr schöne Cactusammlung, worunter blühbare Exemplare der „Königin der Nacht“ u. s. w. nebst Blumengestellen, im Ganzen, wie im Einzelnen, zu verkaufen Röderstraße 41 im Hause des Herrn Wald. 7593

Gartenarbeit, sowie das jährliche Zustandhalten derselben und Anlegen von neuen Gärten wird billigst besorgt von
 7635 Bernhard Beder, Heidenberg 27.

Alle Arten Gartenarbeit wird angenommen Faulbrunnenstraße 7; auch ist daselbst ein Wägelchen zu verkaufen. 7570

12 tannene Gartentische und 50 Gartenstühle sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 27. 7613

Friedrichstraße 6 sind sehr gute Früh- u. Spätkartoffeln zu verkaufen. 7615

Röderstraße 19 ist eine Parthie Dickwurz billig zu verkaufen. 7572

Zu verkaufen eine Hede mit Kanarienvögeln (Weichen) Ludwigstraße 16 zwei Stiegen hoch links. 7622

Ein antiker geschnitzter Kleiderschrank ist wegen Sterbefall zu verkaufen. Näheres Exped. 7598

Zu verkaufen ein Wiegensorb, blau ausgeschlagen, mit Gestell, so gut wie neu. Näh. Mainzerstraße 4, Bel-Etage. 7574

Tische, Rohr- & Strohstühle, eine Wirthschafts-Uhr, ein Zulaufsaß zu verkaufen Mühlgasse 3. 7585

Ein Erard'scher Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 5. 7596

Mehrere Confirmanden-Mädchen sind billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 10. 7604

Ein Leipziger Flügel ist Emserstraße 23 billig zu verkaufen. 7602

Dogheimerstraße 23a im Hinterhaus wird Wasche angenommen; auch nimmt daselbst eine Frau Monatstelle an. 7593

Eine gebrauchte Hobelbank zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7637

Etwa 3 Centner weiße Papierpäne billig zu verk. Nerostraße 18. 7619

Zwei große, broncirte Gypsfiguren sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7639

Schachtstraße 5 werden Hunde geschoren. 7573

Einige Spiegel und eine Blumenbank zu verkaufen Taunusstr. 14. 7401

Eine Volontair-Stelle wird gesucht, womöglich auf einem hiesigen Comptoir. Näheres Exped. 7591

Dr. Cerf,
Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
 approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
 empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
 technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
 kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
 neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
 Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage
 unter der Firma

Herm. A. Eibach,

36 obere Webergasse 36,

eine

Mechanisch-optische Werkstätte

errichtet habe.

Zum Anfertigen und Repariren aller Arten mathematischer, optischer,
 physikalischer und chemischer Instrumente und Apparate, Bandagen, künstlicher
 Gliedmaßen u. u. halte ich mich unter Zusicherung reellster, prompter und
 billiger Bedienung bestens empfohlen.

Auch mein auf's Reichste assortirtes Lager in sämtlichen in vor-
 genannte Fächer einschlagenden Gegenständen empfehle ich zu billigen Preisen.

Wiesbaden, den 18. April 1869.

7456

Hermann Eibach.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
 daß ich mein Geschäft aus der Langgasse 23 nach dem Kochbrunnenplatz 1
 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich in allen Tuchen und Mode-Artikeln auf's
 Beste assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

7097

Chr. Becker, Marchand-Tailleur.

Susanna Auer, Mühlgasse 1,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Weißnähereien in Hand- und
 Maschinenarbeit. Herrenhemden werden nach Maß nach den neuesten Façons
 angefertigt. 7443

Notenpapiere,

diverse Miniaturen, empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 7533

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Grosser Saal des Curhauses zu Wiesbaden.

Freitag den 30. April l. J., Abends 7 Uhr
zum Besten der Nothleidenden in West-Russland:

Grosses Vocal- & Instrumental-Concert, gegeben von dem Synagogen-Gesang-Verein

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Fischer
und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Wolff und Köfler, der Herren
Rathmann, Cassieri und Philippi, Mitglieder des Königl. Hoftheaters,
des Herrn C. Ballat, der Gesellschaft „Neuer Club“, sowie der Capelle
des hess. Füsilierregiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters
Herrn Münch.

Das Nähere besagen die Programme.

Billete, reservirter Platz à 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz à 1 fl.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel, Langgasse,
Feller & Geds, Ecke der Webergasse, Jacob Levi, alte Colonnade, in der
Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse, in W. Roth's Buch- und
Kunsthandlung, Webergasse, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse, bei
den Herren Joseph Wolf, Ecke der Marktstraße, Moses Wolf, goldene Krone,
sowie bei Herrn Ph. Fehr, Webergasse, Herrn P. Bickel, Langgasse 10, sowie
bei den Portiers im Cursaal. 168

Abends an der Casse reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter 1 fl. 12 kr.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier
erbitet sich sofortige Mittheilung

5688 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Meßger Cron.

565 **Friedrich Baumann.**

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit an, daß ich vom 1. April an ein Zimmergeschäft eröffnet
habe und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Mille, Zimmermeister.

Wohnung: Wallmühlweg im Gartenhaus.

7397

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

Die Königl. Straf-Anstalt in Diez liefert fortwährend alle Arten von
Marmor-Artikeln, sowohl für das Banfach, sowie für jeden anderen
geeigneten Bedarf, zu den billigsten Preisen bei promptester Ablieferung.

Bestellungen werden entgegengenommen Geisbergstraße 13.

5183

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,
als: **Bänder, Spitzen, Tülle,** ächten Pariser **Blumen** und
Hutfaçons,

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohüte in größter Auswahl,
eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,
Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Herren-Hemden,
Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze
empfiehlt billigst **Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533**

Strohüte

für Damen und Kinder in weiß und farbig, in großer Auswahl äußerst billig,
sowie Blumen, Bänder und alle Putzartikel zu den genauesten Preisen, ebenso
eine ganz frische Sendung Corsetten für Damen in weiß schon zu 1 fl. 20 kr
und höher, empfiehlt bestens **C. Schmidt-Diefenbach,**
7052 Kirchgasse 30.

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt
zu sehr billigen Preisen **H. W. Erkel, Webergasse 4.**
3882

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Roßhaar- und Seegras-Matrizen (in großer Auswahl
vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfiehlt ihr Lager in Parquets und Rolläden zu billigsten Preisen, unter
Garantie. 6989

Ein sehr gutes Untergestell von einer Droschke ist zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße 28. 7433

Für Confirmanden

empfehle:

Mull und Jaconets, Nanzoc von 14 bis 36 fr. per Elle,
Mull- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 fr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Piqué zu Unterröcken,
gestickte Einfäße und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 fr. bis zu den feinsten,
Crinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 fr. bis zu den feinsten Sorten.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billiger, festen Preisen.

5091

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mein Lager in

Feinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht
von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

3427

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 fr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich **Römerberg Nr. 2**, im Laden des früheren Metzgers **Dillmann** ein

Metzgergeschäft

errichtet habe, und wird mein eifrigstes Bestreben sein, gute Waare zu liefern.

Zugleich empfehle gutes Rindfleisch per Pfund 15 kr.,

" Kalbfleisch " " 14 "

" Schweinefleisch " " 13 "

" Nierenfett " " 20 "

" Schweineschmalz " " 32 "

gute Wurst zum gewöhnlichen Preise.

Hochachtungsvoll

Philipp Schäfer.

7444

K ä s e :

Emmenthaler Schweizer,

Gouda,

Eidamer,

Ramadoux,

Bondons,

Fromage de Brie,

Kräuterkäse,

Limburger Rahmkäse,

Harzkäschen.

Sämmtliche Sorten von der feinsten Qualität, empfiehlt

7110

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Prima Emmenthaler Käse,

Fromage de Roquefort,

Fromage de Brie,

Prima Rahmkäse,

Eidamer Käse,

Sardines à l'huile,

russ. Sardinen,

Anchovis in Kräutern,

Gothaer Gerbelatswurst,

Gothaer & westph. Schinken

bei **August Engel, Taunusstraße 2.** 7207

Johannisbeer-Syrup,

Himbeer-Syrup,

Citronen-

Orangen-

Banillen-

billigst bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7266

Trotz dem enormen Aufschlage von Kaffee halte mein

wohl assortirtes Kaffee-Lager

noch zu den alten Preisen bestens empfohlen.

7165

Sch. Philippi, Michelsberg 3.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 92)

21. April 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, 10 und 12 Uhr Morgens.

" " " Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

" " " Düsseldorf

" " " Emmrich

" " " Rotterdam

10 Uhr Morgens.

Direct ohne Uebernachtung
täglich mit Ausnahme Samstags

" " " Düsseldorf

" " " Emmrich

" " " Arnheim

" " " London

10 Uhr Morgens.

Direct ohne Uebernachtung
nur Mittwochs und Samstags.

10 Uhr Morgens Sonntags und
Donnerstags.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.
Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

158

Mull-Blousen von 1 fl. 24 fr. an bis zu den feinsten,

Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 fr. an,

Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,

das Duzend von 2 fl. 56 fr. an,

Damen-Kragen von 3 fr. an, Manschetten von 7 fr. an,

Gestickte Garnituren von 20 fr. an bis 4 fl. 30 fr.,

Herren-Kragen von 8 fr. an und höher,

Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 fr. an und höher,

sowie das Neueste

501

in **Putz- und Negligé-Hauben**

empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Pelzwaaren

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Ga-
rantie und Versicherung gegen Feuersgefahr bei

6034

J. Müller, Goldgasse 12.



Ein neues Landhaus an der Emserstraße, mit großem Garten,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der
Expedition dieses Blattes.

6246

Consum- und Spar-Berein.

Laden Nr. 1: Oberwebergasse Nr. 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße Nr. 10,

empfiehlt:

reinschmeckende Caffee's von 26 kr. bis 44 kr. pr. 1 Pfd.,

do.

gebrannte Caffee's von 44 bis 56 kr. pr. 1 Pfd.,

feinstes Rizzaer Olivenöl,

feinsten Estragon-Essig,

do. Prima Emmenthaler Käse,

Sardines à l'huile,

russ. Sardinen,

schöne, vollaftige Citronen und Orangen

zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei ins Haus
geliefert.

446

Thee.

Infolge direkten Bezugs, offerire einen prachtvollen

Souchong - Thee

in selten so schöner Qualität à 1 fl. 54 kr. per Pfund und bei Abnahme von
mehr als 5 Pfund 1 fl. 48 kr. per Pfund.

7460

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schöne Citronen, vollaftige Orangen, frische Maikräuter

empfiehlt

August Engel, Taunusstraße 2. 7206

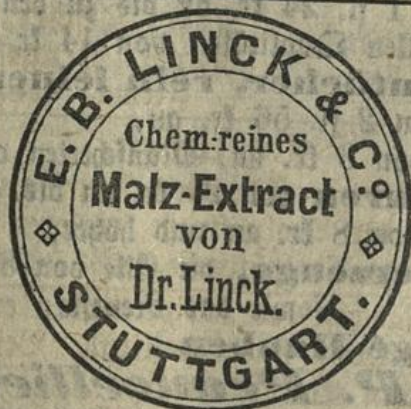
Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

7266

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Schützen-Halle.

Sehr guten Apfelwein und Frankfurter Bier.

6575

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Neu angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhemden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting,
vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrnkragen, das Neueste und Feinste,
Manfchetten in Leinen und Shirting, zum Doppeltragen,
Bielefelder Leinen- und Shirting-Brusteinsätze,
Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen
Preisen zu verkaufen. 5092

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück
und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull,
Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter

534 im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

A n z e i g e.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer
dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurz-
waarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 8; bei
Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

6357

Firma: Geschw. Löffler.

Verloren.

Am 18. April Abends ist ein Korallen-Armband, entweder im Theater
oder auf dem Wege nach der Adolphstraße verloren worden. Der Wieder-
bringer eine gute Belohnung Adolphstraße 14. 7664

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 7582

Eine gelübte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung in einem Ge-
schäfte. Näheres zu erfragen Burgstraße 5. 7675

Anständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Webergasse 6, 2. Etage. 6744

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung obere Schwalbacherstr. 49. 7629

Eine junge Wittwe ohne Kinder sucht Beschäftigung im Bügeln; auch
nimmt sie Stelle als Zimmerfrau in einem Gasthose an. Näh. Exped. 7647

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau wird gesucht. Näh. Expedition. 7147

Ein wohlgezogenes Mädchen von anständigen Eltern wird für ein Putzgeschäst in die Lehre gesucht. Kost und Logis im Hause. Eine Waise würde den Vorzug haben. Auch wird eine geliebte Arbeiterin auf den 1. Mai gesucht. Briefe unter der Chiffre M. V. poste restante Schwalbach. 7436

Mauritiusplatz 3 können zwei Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Dogheimerstraße 21. 7641

Arbeiterinnen, im Kleidermachen geübt, finden dauernde Beschäftigung Hirschgraben 4, eine Stiege hoch. 7618

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Adlerstraße 30, eine Stiege hoch. 7627

Zum Straßenkehren wird Jemand sofort gesucht Wellritzstraße 13, Parterre. 7651

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Mauergasse 5. 7633

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Geisbergstraße 15. 7631

Zwei Kleidermacherinnen werden gesucht H. Burgstraße 7. 7607

Eine Monatfrau sucht eine Stelle zum Ausfahren einer Dame oder Austragen eines Kindes. Näheres Geisbergstraße 1, Hinterhaus. 7610

Mauritiusplatz 4 werden Nähmädchen gesucht. 7670

Stellen-Gesuche.

Ein älteres Frauenzimmer aus guter Familie, welche in Stadt- und Landhaushaltung Erfahrung hat, sucht auf sogleich oder auch später eine Stelle. Nähere Auskunft bei Frau Kaufmann Wald, Röderstraße 41. 7605

Eine Schenkamme wird zum 1. Mai gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 7638

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer St. 7416

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. 7414

Eine anständige Frauenzimmer sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer zu Fremden. Näheres Exped. 7524

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird in eine stillen Familie gesucht. Näheres Webergasse 13. 7498

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht wird gesucht neue Colonnade 34. 7464

Ein zuverlässiges, gelesenes Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit, sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres Gartenstraße 1. 7448

Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Saalgasse 20, eine Stiege hoch. 7575

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Stellen als Jungfer begleitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Näheres Exped. 7501

Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 7562

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Röderstraße 5. 7643

Ein Mädchen, welches perfect französisch spricht und im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Neugasse 6. 7644

Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, suchen Stellen als Zimmer-, Hausmädchen oder zu erwachsenen Kindern bei Fremden. Näheres bei Georg Christmann, Stellen-Nachweise-Bureau, Langgasse 29. 7650

Ein starkes Mädchen wird sogleich gesucht Langgasse 45. 7623

Ein Stubenmädchen

mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, wird für eine kleine Familie gesucht. Näheres Rheinstraße 8, Bel-Etage, bis Vormittags 11 Uhr. 774

Ein solides, fleißiges Hausmädchen gesucht. Näh. Exped. 7621

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann nach Wunsch eintreten. Näheres Tannusstraße 27, Bel-Etage. 7581

Eine Bonne, der französischen Sprache mächtig, wird zu Kindern zwischen 5 und 10 Jahren auf Johanni oder Ende Mai gesucht. Offerten unter St. 66 Mainz poste restante. 7579

Ein solides Mädchen, im Kleidermachen erfahren, sucht baldigst als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Näheres Expedition. 7616

Ein Mädchen, welches französisch spricht und serviren kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 7611

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Familie. Näheres Lehrstraße 10. 7587

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres bei Frau Gottschalk, Ellenbogengasse 9. 7583

Ein ordentliches Mädchen gesucht Stiftstraße 6. 7595

Ein Mädchen, das kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 7592

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frankl, Kirchg. 6, Strh. 7656

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle und kann gleich oder auf 1. Mai eintreten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Dohheimerstraße 15. 7667

Ein ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Webergasse 13. 7668

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird Anfangs Mai gesucht Rheinstraße 13. 7659

Eine perfekte, gute Köchin sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Zu erfragen Schwalbacherstraße 37, eine Stiege hoch. 7661

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Römerberg 25. 7677

Häfnergasse 17 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 7682

Ein in allen Stücken gewandter junger Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche auf 1. Mai. Beste Atteste können vorgelegt werden. Näheres Emserstraße 35. 7577

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein zuverlässiger junger Mann sucht eine Stelle als Colporteur oder Hausbursche. Näheres in der Expedition d. Bl. 6825

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Gärtner wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 7190

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Höhn, Schreiner, Steingasse 3. 7428

Ein braver, wohlherzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei W. Bedel, Tapezirer. 7534

Ein Kutscher, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Näh. in der Expedition d. Bl. 7584

Gesucht

wird ein anständiger und solider, junger Mann als Scribent auf ein hiesiges Geschäftsbureau. Schriftliche Offerten werden unter Nr. 7548 bei der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 7548

Ein wissenschaftl. und kaufm. gebildeter Mann, dreier Sprachen vollkommen mächtig, sucht für einige Tagesstunden Beschäftigung. Er übernimmt auch die Führung von Geschäftsbüchern. Näh. bei J. E. Roth, Langgasse 18. 7665

Für Schneider!

Ganz tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Arbeiter finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

561

Louis Siff.

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand. 4706

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Tüchtige Lackirergehülfen

finden Beschäftigung bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 7672

Ein braver, starker Junge kann als Steindruckerlehrling eintreten bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6. 7653

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von Franz Demant, Saalgasse 6. 7648

Mehrere Weißbindergejellen

finden dauernde Arbeit bei M. Gollé in Winkel im Rheingau. 7600

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 7575

Ein junger Mann, der die Behandlung der Weine gründlich versteht und auch serviren kann, sucht Stelle in einem Hotel oder Weinhandlung. Näheres Langgasse 23 im Laden. 7449

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 7441

Für ein hiesiges Gasthaus wird ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 7541

Ein auch zwei gute Gartenarbeiter, sowie ein Gärtnerlehrling gesucht von Gärtner Catta. 7505

Ein tüchtiger Wochenschneider wird gesucht von

A. Hilge, Langgasse 45. 7507

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei

J. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Ein Möbelarbeiter gesucht (dauernde Beschäftigung). Näh. Expedition. 7539

Ein Junge mit den nöthigen Vorkenntnissen zum Bildhauergeschäft gesucht Herofstraße 27. 7614

Einige kräftige Jungen von 14—18 Jahren finden Beschäftigung bei

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 7672

Logis-Gesuche.

Gesucht auf Mitte Mai für 4—5 Monate 3—4 geräumige, möblirte Zimmer, auf der Nord- oder Westseite, Parterre oder 1. Stock, womöglich nahe der Adolphstraße. Offerten unter W. 100 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 7511

Es werden in der Nähe des Marktes, Burgstraße oder Mühlgasse zwei unmöblirte Zimmer gesucht, Parterre oder 1. Stock, die sich für ein Bureau eignen. Näheres Expedition. 7236

Ein Lokal für einen Verein von 100 Mitgliedern wird zu miethen gesucht. Näheres bei W. A. Behringer, Metzgergasse 13. 517

Es werden mehrere zu Bierwirthschaften sich eignende Locale zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter D. W. besorgt die Exped. d. Bl. 7393

Zwei möblirte Zimmer Parterre mit Gartenraum für einen Kranken werden zum Mai gesucht. Adressen mit Miethpreis unter A. B. in der Expedition abzugeben. 7571

Adelhaidsstraße ist ein freundliches Zimmer, nach der Straße, an eine Dame möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 7636

Adlerstraße 6, 3. St., ein Stübchen mit oder ohne Möbel zu verm. 7649

Adlerstraße 27 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie ohne Kinder auf den 1. Juli zu vermieten. 7580

Faulbrunnenstraße 1, Hinterh., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7157

Faulbrunnenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7684

Friedrichstraße 30 Parterre ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7666

Graben 2 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 7630

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7588

Kirchgasse 15a im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7612

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Lehrstraße 3, 2. Stock links, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6746

Lehrstraße 9 ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 7617

Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6882

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balkon, 5 geräumige schöne Schlafzimmer, Küche und Mansarde, fein ausmöblirt, nebst 2 Keller, Waschküche und Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes vom 1. Mai an zu vermieten. 6807

Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8597

Neugasse 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660

Rheinstraße 13 ist auf den 15. Mai die Bel-Etage und Anfangs Juni der 2. Stock, wegen Abreise der Herrschaften, vollständig möblirt, zu vermieten. 7659

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Schwalbacherstraße 61 im 2. Stock ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel vom 1. Mai an zu vermieten. 7594

Sonnenbergerstraße 6

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6—8 schön möblirten Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Zubehör, von Anfang Mai an zu vermieten. Das Nähere im Hinterhause, Parterre. 7608

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224
Taunusstraße 35 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7578

Eine schöne möblirte Parterre-Wohnung

nebst Küche und Zubehör ist Taunusstraße 45 zu vermieten und gleich zu beziehen. 7469

In der Nähe von Wiesbaden sind 2—3 Zimmer billig zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 4, eine Stiege hoch. 7670

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898

Ein kleines Zimmer ist an einen Einjährigen oder sonstigen Herrn zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. Näh. Exp. 7386

Mehrere möblirte, sowie unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 18 bei A. Schäfer. 7638

Ein Dachlogis ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Exped. 7599

Biebrich a. Rh.,

Adolphstraße, ist auf den 1. Juli die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, zu vermieten bei Joh. Herr, Zimmermeister. 7676

Neugasse 22 ist ein Magazin auf 1. October zu vermieten. 7446

Ein Laden ist zu vermieten Michaelsberg 5. 7632

Einige Arbeiter können Kost und Logis erhalten Gemeindebadgäßchen 3. 7625

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Adlerstraße 40 eine Stiege hoch. 7679

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Chr. Brecher**, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direktion. 483

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Bruder und Onkel,

Chr. Heinrich Brecher,

nach langen Leiden, aber schnell erfolgtem Tode in ein besseres Jenseits abzurufen. Es bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 19. April 1869.

7658

Die trauernden Hinterbliebenen.